

Protokoll zur Versammlung vom 18.2.1978

Um 20<sup>15</sup> Uhr eröffnet der 2. Vorsitzende, Josef Kaisers, die Versammlung. Er begrüßt alle Erschienenen, besonders die Majestäten und den Alterspräsidenten, recht herzlich. Der 1. Vorsitzende läßt sich entschuldigen, da er einer privaten Verpflichtung nachkommt. Nach Verlesung des Protokolls bittet Schützenbruder Christoph Quast darum, in Zukunft bei seiner Namensnennung den Dr. - Titel wegzulassen. Ansonsten wurde das Protokoll nicht beanstandet.

Punkt 2 der Tagesordnung)

Das Schützenfest der Junggesellen findet zu Pfingsten 1978 statt. Die Bruderschaft ist hierzu herzlich eingeladen. Zum Maienfahren sind zwei Gespanne zu besorgen. Die Beschaffung eines Gespannes übernimmt Schützenbruder Johannes Ingendae. Auf Vorschlag von Ferdi Bienen soll Herr Willi Furth angesprochen werden zur Gestellung des 2. Gespannes. Weitere Einzelheiten liegen bezüglich des Schützenfestes nicht vor.

Punkt 3 der Tagesordnung)

Das diesjährige Kinderfest wird auf den 20. August festgelegt. Die Art der Durchführung wird auf den nächsten Versammlungen besprochen.

Punkt 4 der Tagesordnung)

Unter Punkt Verschiedenes wird folgendes zur Sprache gebracht:

1. Einkehrtag

Der neue Bezirkspräses Dr. Reuter hat alle Bruderschaften des Bezirks zu einem besinnlichen Nachmittag am 11.3.78 ins Papst Johannes Haus nach Krefeld eingeladen. Für eine Teilnahme melden sich folgende Schützen: Leo Bücken mit Gattin, Kurt Ellinghoven, Volker Müllers, Christoph Quast, Jakob Knott, Franz Falk, Jakob Schax, Franz Cuylen, Willi Bruckes, Bruno Häger, Herbert Aretz und Josef Hörschkes. Es wird um möglichst rege Teilnahme gebeten.

2. In Vertretung des Schießmeisters nimmt der 2. Vorsitzende die Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeister vor. In den Disziplinen Luftgewehr (141 R.), Luftpistole (136 R.) und Kleinkaliber Dreistellungskampf (133 R.) belegt Schützenbruder Siegfried Eiblmaier jeweils den 1. Platz.

Auf den Plätzen folgen:

- Luftgewehr 2. Matthias Bruckes (138 R.)  
3. Helmut Frost (135 R.)
- Luftpistole 2. Herbert Aretz (130 R.)  
3. H. G. de Haan (129 R.)

KK- Dreistellungskampf

2. H. G. de Haan (120 R.)  
3. Heiner Goetzens (118 R.)

Der 2. Vorsitzende dankt den Schützen der Schießabteilung für ihre ständige Aktivität zum Wohle der Bruderschaft.

3. Das Stiftungsfest zum 50 jährigen Bestehen des Bezirksverbandes Kempen am 9.9.1978 findet seitens der Versammlung allgemeine Zustimmung. Zu gegebener Zeit folgen weitere Informationen.

4. Das Volksbegehren gegen die kooperative Schule ist zur Zeit ein sehr aktuelles Thema. Da sehr viele Bürger über diese vom Land geplante neue Schulform nicht oder nur unzureichend informiert sind, gibt Schützenbruder Christoph Quast einige grundlegende Erklärungen hierzu, die dem Einzelnen die Entscheidung für oder gegen das Volksbegehren erleichtern sollen. Seine Ausführungen sind absolut neutral gehalten, ohne für eine Richtung besonders Partei zu ergreifen.

5. Die Ausrichtung des diesjährigen Patronatsfestes wird überwiegend positiv gewertet. Erfreulicher Weise konnten die Kosten gegenüber den Vorjahren erheblich eingeschränkt werden, was sicherlich ein Verdienst des Festausschusses ist. Daher dankt der 2. Vorsitzende allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Da Wortmeldungen zu Punkt Verschiedenes nicht mehr vorliegen, schließt die Versammlung um 22<sup>15</sup> Uhr.

Jakob Kemmelt  
Vorsitzender

Aretz  
Schriftführer